

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 297

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{te} Semester „ 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abennirt werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an fr. 6
 2^e semestre „ 3
 Étranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Preise der wichtigsten Lebensmittel im Oktober 1907. — Prix des vivres principaux en octobre 1907. — Douanes: Importation des vins naturels accompagnés de certificats d'analyse; Raisins secs de Dénia. — Industrielle Lage in Deutschland. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 27. November. Die Firma Carl Heberle in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 242 vom 23. September 1907, pag. 1686) erteilt Prokura an Carl Mack, von Döflingen (Württemberg), in Zürich III.

27. November. Die Firma M. Peters-Eschger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 191 vom 5. Mai 1905, pag. 761) hat ihr Domizil nach Zürich V verlegt und verzeigt als Geschäftslokal: Bolleystrasse 41. Die Inhaberin und der Prokurist wohnen in Zürich I.

27. November. Die Firma Fietz & Leuthold und Baur & C^{ie} in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 103 vom 14. März 1906, pag. 409) wird abgeändert in Baur & C^{ie} und Fietz und Leuthold. Natur des Geschäftes: Bauunternehmen. Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr: Zürich I, Stadelhoferstrasse 38.

27. November. Inhaber der Firma Jul. Glarner-Rosenberger in Töss ist Julius Glarner-Rosenberger, von Bäretswil, in Töss. Spezerei-, Kolonial-, Tuch-, Manufaktur-, Glas- und Steingutwaren, Mercerie, Quincaille, Zigarren und Tabak. Zürcherstrasse 70.

27. November. Inhaberin der Firma M. Lochmiller-Gaggell in Zürich III ist Marie Lochmiller, geb. Gaggell, von Weingarten (Württemberg), in Zürich III. Bäckerei, Konditorei und Immobilienverkehr. Friesenbergstrasse 12. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Eugen Lochmiller-Gaggell.

27. November. Die Firma C. Hildebrand-Bagel, Kunst-Atelier „Roma“ in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 238 vom 24. September 1907, pag. 1657) verzeigt als Domizil, Wohnung und Geschäftslokal: Zürich I, Theaterstrasse 10.

27. November. Unter der Firma Aktiengesellschaft Solution hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 31. Oktober 1907 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft hat den Zweck, die der einfachen Gesellschaft Solution zustehenden Patente für Transport und Lebenderhalten der Fische, sowie alle darauf Bezug habenden Rechte und Ansprüche, Verträge etc. käuflich zu erwerben und weiter zu verwerten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 320,000 (dreihundertzwanzigttausend Franken) und ist eingeteilt in 640 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgane des Gesellschaft sind das Schweiz Handelsamtsblatt und die «Neue Zürcher Zeitung» und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-7 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; und es führen seine Mitglieder, sowie der Direktor je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Charles Pauli, von La Chaux-de-Fonds, in Goudau; Präsident; Albert Hofmann, von Zürich, in Zürich II, und Dr. Johann Baptist Neidhardt, von Ramsen (Schaffhausen), in Baar, Mitglieder des Verwaltungsrates. Als Direktor wurde ernannt: Henri Meili, von Russikon, in Zürich I. Geschäftslokal: Schweizergasse 8, Zürich I.

27. November. Unter der Firma Wasserversorgung Hagenstal hat sich mit Sitz in Hagenstal, Gemeinde Hagenbuch, am 27. Oktober 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, in der Ortschaft Hagenstal eine Trink- und Brauchwasserversorgung mit Hydranten zu erstellen. Mitglied der Genossenschaft sind sämtliche in Hagenstal wohnende Häuserbesitzer, welche bis zum 15. Dezember 1907 den Beitritt durch Unterzeichnung der Statuten schriftlich erklären. Ueber Aufnahme und Eintrittsgebühr nach der Gründung beitretender Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Der Austritt kann nach vorausgegangener halbjährlicher Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) erfolgen. Veräussert ein Genossenschafter sein Heimwesen, so gehen dessen Rechte und Pflichten auf den Erwerber über. Ein freiwillig austretender Genossenschafter bleibt für alle bei der Gründung der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen behaftet. Die von den Genossenschaftern zu leistenden Beiträge werden durch ein besonderes Reglement festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Genossenschaft heabsichtigt keinen Gewinn. Ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und der Rechnungsrevisor. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Oehninger, von Hagenbuch; Aktuar: Albert Pfister, von Wald, und Quästor: Benedikt Hofer, von Hasle (Bern), alle in Hagenstal-Hagenbuch.

27. November. Die Firma Rudolf Baumann in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 62 vom 30. April 1883, pag. 489) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Rudolf Baumann's W^{we} in Stäfa, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Marie Regula Baumann geb. Hürlimann, von und in Stäfa. Eisenwarenhandlung. In Oberhausen.

27. November. Die Firma A. Hage-Bauert in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 368 vom 7. September 1906, pag. 1469) hat ihr Domizil, den Wohnort der Inhaberin und das Geschäftslokal nach Pfungen verlegt.

27. November. Inhaber der Firma J. Günthardt-Wirz in Thalwil ist Jakob Günthardt-Wirz, von Adliswil, in Thalwil. Bäckerei und Konditorei. Im Schwandel.

27. November. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. November 1907 haben die Genossenschafte der Milchgenossenschaft der christl. Gewerkschaft städtischer Angestellter und Arbeiter Zürich in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 273 vom 4. November 1907, pag. 1893) den § 1 ihrer Statuten revidiert. Die Firma lautet nunmehr: Allgemeine Molkerei Zürich. Johannes Müller ist aus dem Vorstand ausgetreten. An dessen, sowie an eine vakante Stelle sind als Beisitzer gewählt worden: Michael Greutmann, von Beggingen, in Zürich III, und Rudolf Vogel, von Zürich, in Zürich I.

27. November. Inhaber der Firma Otto Hotz in Thalwil ist Otto Hotz, von und in Thalwil. Schuhhandlung und Massgeschäft. Im Unterdorf h. Grünen Baum.

27. November. Die Firma M. Thoma-Neichen in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1901, pag. 21) und damit die Prokura Alois Thoma-Neichen — Kolonialwaren, Zigarren und Tabak — ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

28. November. Die Firma W. Jaenike in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1906, pag. 9) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 52.

28. November. Wasserversorgung Stettbach und Umgebung in Stettbach-Döbendorf (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1907, pag. 277). Jakob Stettbacher ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Vizepräsident und Quästor gewählt: Hermann Trüb, von und in Döbendorf. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

28. November. Unter der Firma Schweiz. Druck- & Verlagshaus hat sich mit Sitz in Zürich am 15. November 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, den ehemals Caesar Schmidt'schen Verlag käuflich zu erwerben und auszubenten. Die Genossenschaft kann sich auch an Geschäften ähnlicher Natur direkt oder indirekt beteiligen und Liegenschaften erwerben. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 80,000 und ist eingeteilt in 160 Anteielscheine à Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft erfolgt durch den Erwerb von mindestens einem Anteielschein und Anerkennung der Statuten und erlischt mit der Veräusserung des Anteielscheins. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter nach mindestens vierjähriger Mitgliedschaft der Austritt auf mindestens halbjährliche Kündigung, welche jeweilen nur auf 1. Oktober erfolgen kann, frei. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Aus dem, abzüglich Passivzinsen, Reparaturen, Steuern, Amortisationen und Verwaltungskosten sich ergebenden Reingewinne, werden bis auf 6 % Dividenden an die Genossenschaftsanteilscheine verteilt. Ueber die Verwendung eines allfälligen Ueberschusses beschliesst die Generalversammlung und zwar so, dass mindestens 20 % desselben einem Dispositionsfonds zugewiesen werden müssen, solange dieser nicht Fr. 30,000 beträgt. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Sekretär und einem Beisitzer vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dieselben zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hugo Richter, von Basel, in Ragaz; Sekretär ist Erhard Richter, von Basel, in Zürich I, und Beisitzer: Eduard Steck, von Bern, in Zürich IV. Geschäftslokal: Hottingerstrasse 31, Zürich V.

28. November. Die Firma Hüni in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 49 vom 26. Februar 1895, pag. 199) erteilt Prokura an Alfred Hüni, von Horgen, in Zürich II, den Sohn des Firmainhabers.

Bern — Berne — Berna
 Bureau Bern.

1907. 28. November. Unter der Firma Verein für Rhythmische Gymnastik (Methode Jaques-Dalcroze) gründet sich mit Sitz in Bern ein Verein, welcher zum Zweck hat, in der Schweiz und im Auslande die Methode der rhythmischen Erziehung von Jaques-Dalcroze bekannt zu machen, deren Einführung in den Schulen zu erstreben, den weitem Ausbau derselben möglichst zu fördern und ihre Zukunft, namentlich aber das Autorrecht zu sichern, damit die Methode alle ihre pädagogischen und künstlerischen Früchte zeitige. Die Statuten sind am 11. August 1907 festgesetzt worden. Mitglied kann jedermann werden, der in bürgerlichen Rechten steht, ohne Unterschied der Nationalität und des Wohnortes. Frauen geniessen dieselben Rechte wie die männlichen Mitglieder. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und Aufnahme durch Beschluss des Vorstandes. Die Anmeldung muss vom Gesuchsteller und von einem Mitglied unterzeichnet sein. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird durch die Generalversammlung bestimmt, darf aber nicht unter Fr. 5 festgesetzt werden. Ehrenmitglieder sind nicht gehalten, einen Jahresbeitrag zu bezahlen. Der Austritt kann jederzeit stattfinden durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten nach Erfüllung der Beitragspflicht oder durch Ausschluss seitens des Vorstandes. Der Verein hat Aktiv- und Passivmitglieder. Aktivmitglieder können alle Personen werden, welche heretigt

sind, die rhythmische Gymnastik berufsmässig zu unterrichten und von der Anstalt Jacques-Dalroze ein Fähigkeitszeugnis zum Unterricht erhalten. Nichtanübende werden als Passivmitglieder aufgenommen. In praktischen technischen Fragen ist der Vorstand nur auf die Anträge der Aktivmitglieder angewiesen. Zu Ehrenmitgliedern können Personen ernannt werden, welche der Vereinssache besonders gewogen sind, oder diese Ehrung aus bestimmten Gründen verdienen. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für Vereinsschulden ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein von der Generalversammlung gewählter Vorstand von vier Mitgliedern, und weiter die zwei Rechnungsrevisoren. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Robert Godet, von Neuenburg, in Bern; Vizepräsident ist Paul Boepple, von Basel, in Basel; Sekretär ist Christian Furrer, von Neuenburg, in Neuenburg.

Bureau Interlaken.

27. November. Die Viehversicherungsgesellschaft von Wilderswil in Wilderswil (S. H. A. B. Nr. 178 vom 13. August 1892, pag. 716) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Dezember 1903 aufgelöst. In genannter Versammlung ist konstatiert worden, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Genossenschaft ist damit erloschen.

27. November. Unter der Firma Dachdeckermeister-Verband vom Berner Oberland gründet sich mit Sitz in Interlaken eine Genossenschaft, welche die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen nach allen Richtungen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 24. November 1907 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in bürgerlichen Rechten stehende Dachdeckermeister werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand und Aufnahme nach letzterem. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Austrittserklärung an den Genossenschaftspräsidenten auf vorausgehende halbjährliche Kündigung hin und durch Tod. Der Austretende haftet für den Jahresbeitrag des laufenden Jahres und hat ein Austrittsgeld von Fr. 20 zu bezahlen, er verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Einnahmen der Genossenschaft bestehen aus dem Jahresbeitrag der Genossenschafter, betragend jährlich Fr. 5 und aus den Bussen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung (Verhandlungsversammlung) und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Namens der Genossenschaft führen der Präsident und der I. Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektiv-Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Die Dachdeckermeister A. Spring, Interlaken, Präsident; R. Finger, Hünibach, Vizepräsident; Karl Kläy, Spiez, I. Sekretär; R. Müller, Spiez, II. Sekretär; A. Kräuchi, Interlaken, Kassier; Joh. Lauber, Frutigen, und G. Gafner, in Wilderswil, Beisitzer.

Bureau Nidau.

28. November. Unter dem Namen Schweizerischer Verein der Züchter belgischer Riesenkaninchen besteht mit Sitz in Madretsch ein Verein, welcher bezweckt, Züchter belgischer Riesenkaninchen sowie Liebhaber dieser Rasse über die nötigen Kenntnisse dieser Rasse aufzuklären, sowie die Zucht des belgischen Riesenkaninchens als Sport- und Schlachtvieh nach Kräften zu fördern. Der Sitz des Vereins wird alle 2 Jahre an der Generalversammlung bestimmt und ist am jeweiligen Wohnort des Präsidenten. Die Statuten wurden am 24. Februar 1903 festgestellt und am 6. Oktober 1907 revidiert. Mitglied des Vereins kann jede unbescholtene Person werden, welche die Statuten als rechtsverbindlich anerkennt und Züchter belgischer Kaninchen ist oder wird. Jede angemeldete Person wird vom Tage der Anmeldung an als Mitglied betrachtet, die definitive Abstimmung über deren Aufnahme findet jedoch erst an der nächsten Versammlung statt. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, der Jahresbeitrag Fr. 4. Je nach dem Stande der Kasse kann der Jahresbeitrag durch die Generalversammlung erhöht oder erniedrigt werden. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Dezember) nach Bezahlung der rückständigen Beiträge und des zurzeit des Austrittes allfällig bestehenden Defizits, proportional der Mitgliederzahl, erfolgen. Der Ausschluss von Mitgliedern erfolgt, wenn solche dem Verein entgegenarbeiten und ihnen nachgewiesen wird, dass durch schlechte Handlungsweise andere Mitglieder betrogen wurden, oder wenn sie sich sonst eine die Ehre des Vereins schädigende Handlungsweise zu schulden kommen lassen; wenn Mitglieder mit 2 Halbjahresbeiträgen im Rückstand sind und nach erfolgter Aufforderung seitens des Vorstandes bis zum Schluss des folgenden ersten Halbjahres den Beitrag nicht entrichtet haben. Der Ausschluss von Mitgliedern kann in jeder Sitzung verfügt werden; den Ausgeschlossenen steht jedoch das Recht zu, an der nächsten Generalversammlung gegen den Ausschluss Berufung einzulegen. Erfolgt der Ausschluss direkt an einer Generalversammlung, so ist ein weiterer Rekurs ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Darüber hinaus die einzelnen Mitglieder nur bis zur Höhe des durch Mehrheitsbeschluss erteilten Kredites und proportional auf die Mitglieder verteilt. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der ornithologischen Zeitschrift «Tierwelt». Die Organe des Vereins sind: 1) die Generalversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 3 Rechnungsrevisoren. Die Vorstandsmitglieder werden in geheimer Abstimmung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Namens des Vereins führt die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident mit dem Sekretär oder Kassier durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Präsident ist Albert Lanz, von Rütshelien, Kesselschmied, in Madretsch; Sekretär: Wilhelm Munz, von Donzhausen, Postbeamter, in Oberuzwil; Kassier: Heinrich Wismer, von Uetikon (Zürich), in Muttenz.

Bureau de Porrentruy.

28. novembre. Le chef de la maison V^e Constant Blessemaille, à Courtedoux, est Marie née Hautz, veuve de Constant Blessemaille, originaire de Glère (France), domiciliée à Courtedoux. Genre de commerce: Epicerie et débit de pain.

Bureau Schwarzenburg.

28. November. Unter der Firma Pferdeversicherungsgenossenschaft des Amtsbzirks Schwarzenburg und Umgebung bildet sich mit Sitz in Schwarzenburg eine Genossenschaft mit dem Zwecke, ihren Mitgliedern Versicherung zu gewähren gegen Verluste, welche durch Tod oder Unbrauchbarwerden von Pferden entstehen. Die Statuten sind am 3. November 1907 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitglieder bezahlen von der Substanzsumme der versicherten Pferde einen jährlichen Minimalbeitrag von 2% in der ersten und 3% in der zweiten Versicherungsklasse. Neu eintretende Mitglieder haben überdies ein Eintrittsgeld zu bezahlen, welches im Verhältnis des Vermögensstandes der Genossenschaft von der General-

versammlung bestimmt wird. Der Austritt kann auf dreimonatliche Kündigung hin je auf Ende eines Verwaltunjahres (31. Dezember) erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod, Wegzug und Ausschluss durch die Generalversammlung. Ausgeschlossene Genossenschafter verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, im «Anzeiger für die Amtsbezirke Seltigen und Schwarzenburg». Die nach Deckung der jährlichen Betriebsauslagen allfällig resultierenden Ueberschüsse sind in laufender Rechnung als Prämien- oder Beitragsreserve zinstragend anzulegen. Zur Deckung eines allfälligen Ausfalles ist in erster Linie dieser Reservefonds und event. der Hauptreservefonds, gebildet aus den Eintrittsgeldern, zu verwenden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der aus 11 event. 10 Mitgliedern bestehende Vorstand (Kassier- und Sekretärstelle können in einer Person vereinigt werden), welcher sich nach jeder Gesamterneuerungswahl selbst konstituiert; 3) zwei Rechnungsrevisoren; 4) eine aus 4 Mitgliedern und 2 Stellvertretern bestehende Schatzungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Vizepräsident mit dem Sekretär durch kollektive Zeichnung zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Eduard Beyeler, in Nydegg, Präsident; Johann Affolter, im Schöllsi, Vizepräsident; Christian Leuthold, Hostatt, Kassier; Hermann Krenger, in Schwarzenburg, Sekretär; sowie aus folgenden Beisitzern: Christian Zbinden in Neuenmatt, Johann Wenger in Vordermatten, Johann Stökli, in Schwarzenburg; Rudolf Messerli, in Schwarzenburg; Friedrich Balsiger, in Niedereichi; Johann Zbinden, in Gambach, und Johann Stoll, auf dem Bisenfeld, zu Guggisberg.

Bureau Trachselwald.

29. November. Die Hauptversammlung der Aktiengesellschaft Ersparniskasse Affoltern in Affoltern i. E. (S. H. A. B. Nr. 139 vom 27. Dezember 1888, pag. 1010) hat in ihrer Sitzung vom 14. April 1907 am Platze des Anton Ryser als Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Gottlieb Weyermaann, von Huttwil in Affoltern. Derselbe führt neben dem Buchhalter-Kassier einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1907. 28 novembre. La raison A. Mouret-Chassot, à Estavayer, draperies, étoffes diverses, mercerie, épicerie, chaussures, chapellerie, semences agricoles, etc., Rue de Chavannes n° 145 (F. o. s. du c. II^e partie, des 25 février et 2 mars 1883, n° 23 et 29, pages 169 et 216), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.

28 novembre. La raison Portmann Caroline, à Estavayer, exploitation de l'Hôtel-de-ville d'Estavayer-le-Lac (F. o. s. du c. du 23 novembre 1903, n° 436, page 1741), est radiée ensuite de la renonciation de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern.

1907. 28. November. Die Firma C. Schweingruber in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 29. Oktober 1890) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma W. Schweingruber in Grenchen ist Robert Walter Schweingruber, von Rüeggisberg, in Grenchen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlhandlung. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 345. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Schweingruber» in Grenchen.

Bureau Stadt Solothurn.

27. November. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft des Aare- u. Emmenkanals Solothurn in Solothurn ist Wilhelm Vogelsang, Kaufmann, in Frankfurt a. M. infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle ist in der Generalversammlung vom 28. Juni 1907 als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden: Johann Spillmann, Stadtanmann, von und in Solothurn.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1907. 29. November. Die von der Firma Vereinigte Ziegelfabriken Thaingen, Hofen & Rickelshausen, Zündel & C^o in Tbaingen an Hans Reber, Ingenieur, erteilte Kollektivprokura (S. H. A. B. Nr. 140 vom 11. April 1902, pag. 558) ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 28. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Oscar Rütishauser & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 320 vom 4. August 1905, pag. 1278) ist der Kommanditär Heinrich Wolf-Kessler am 21. November 1907 ausgetreten und infolge dessen seine Kommanditeinlage von Fr. 30,000 erloschen.

28. November. Der Inhaber der Firma Alfred Schlegel, Sohn, in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. März 1901, pag. 313) meldet als alleinige Natur des Geschäftes an: Scheibenfabrikation und ändert seine Firma ab in Alfred Schlegel.

28. November. Wwe. Josefa Wick, Maria Hedwig Wick, Maria Ida Wick, Anna Bertha Wick und Karl August Wick, alle von Wuppenau, Zuzwil, in Gossau, letztere vier weil noch minderjährig mit Genehmigung des Waisenamtes Gossau balen unter der Firma Wwe. Josefa Wick & Kinder in Gossau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Mai 1907 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt Wwe. Josefa Wick allein. Handmaschinen-Stickerie. Herisauerstrasse Nr. 1485.

28. November. Unter dem 1. April 1907 wurde zu Art. 28 der Statuten der Genossenschaft unter der Firma Christlicher Holzarbeiterverband der Schweiz mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 445 vom 14. November 1905, pag. 1778) ein Zusatz beschlossen, der folgendermassen lautet: «Mitglieder, welche irgend ein Amt hielten, erhalten den Austritt erst dann freiwillig, wenn sie dasselbe ordnungsgemäss an ihre Nachfolger abgegeben haben; betrifft es den Kassier, so wird bei der Uebergabe Zuzug der Revisoren stattfinden. Der Austritt ganzer Sektionen kann nach vorhergehender vierteljährlicher Kündigung auf Schluss eines Quartals erfolgen, wenn sämtliche Verbindlichkeiten gegenüber dem Verband erfüllt sind. Mitglieder, welche einen Revers unterzeichnet haben, sind bei Austritt oder selbstverschuldetem Ausschluss für die vorgesehene Konventionalbusse haftbar. Jeder Ausschluss und Austritt ist vor dessen Genehmigung dem Zentralvorstande zu unterbreiten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Sekretär kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar. Der Zentralvorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Karl Sauter, Präsident; Mathias Kaufmann, Vizepräsident; Mathias Steinhauser, Kassier; Karl Burkhardt, Aktuar; Josef

Baumgartner, in Lachen-Vonwil; Karl Handgrad, Josef Schwarz, in St. Fiden; alle übrigen wohnhaft in St. Gallen, letztere drei als Beisitzer; Georg Eisele, I. Sekretär, und Josef Greven, II. Sekretär, beide wohnhaft in St. Gallen.

29. November. Centralverband der Kranken-Unterstützungsvereine der Schweiz. Stickerei-Industrie in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 322 vom 20. September 1901, pag. 1286). Aenderung im Zentralkomitee: An Stelle des verstorbenen Zentralkassiers Johann Konstantin Brühwyler wurde Jakob Altenburger, von Pfyn, wohnhaft im Rorschacherberg, zum Zentralkassier gewählt. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Aktuar.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1907. 28. November. Inhaber der Firma Wach- & Schliess-Institut Rheinfelden, August Mehlin-Holzwarth in Rheinfelden ist August Mehlin-Holzwarth, von Basel, in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Nächtliche Bewachung von Liegenschaften aller Art. Geschäftslokal: Schulhausplatz Nr. 311.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca.

1907. 28. novembre. La ditta Fratelli Ortelli in Biasca (F. u. s. di c. del 16 febbraio 1899, n^o 48, pag. 189), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento come da decreto 13 novembre 1907 del tribunale di Bellinzona-Riviera.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1907. 27. novembre. La société en nom collectif Böhle et Leischner, à Lausanne (marchands-tailleurs et articles de lingerie) (F. o. s. du c. du 21 octobre 1907), est dissoute d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

L'associé Charles Böhle, de Wolfhagen (Cassel-Hessen), domicilié à Lausanne, reprend sous la raison Charles Böhle, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Böhle et Leischner». Genre de commerce: Marchands-tailleurs et articles de lingerie. Magasin: Avenue Dapples 2.

27. novembre. La maison «Och frères», à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1900, n^o 51, page 208), société en nom collectif composée de Jules-Albert Och et Ami-Maurice Och, de Genève, y domiciliés, établie, à partir du 1^{er} décembre 1907, une succursale à Lausanne, sous la raison Och frères, succursale Lausanne. La succursale sera gérée par les associés eux-mêmes. Genre d'affaires: articles de sport. Magasin: 5, Rue Mauborget.

27. novembre. Sous la dénomination de La Fraternelle, société de secours mutuels, il a été formé à Lausanne, par statuts du 13 septembre 1907, une association composée entre autres de sommeliers, limonadiers, restaurateurs et assimilés de Lausanne, et qui a pour but principal l'amélioration des conditions de travail de ses adhérents et de leur venir en aide par tous les moyens possibles, soit en leur procurant du travail, soit au moyen d'une caisse de secours immédiats que la société pourra créer dans la suite. La distribution des secours ne se fera qu'après un vote de l'assemblée générale. La société ne fonctionnera à titre de secours mutuels qu'autant que la somme en caisse sera de 2500 frs. Les membres de la société sont répartis en deux catégories, savoir: a. les membres actifs; b. les membres honoraires. Pour faire partie de la société, à titre de membre actif, l'ouvrier devra produire son permis d'établissement dans la ville et faire sa demande par écrit au comité. Les chefs d'établissement de la corporation peuvent faire partie de la société à titre de membre honoraire. Un ouvrier devenant patron sera, par ce fait, considéré comme membre honoraire. Tout sociétaire peut se retirer de la société en envoyant sa démission par écrit au président. Le fonds de la société se compose: a. du droit d'admission; b. des cotisations mensuelles des membres actifs; c. des cotisations facultatives des membres honoraires; d. des bénéfices extraordinaires. Les versements exigés pour en faire partie sont les suivants: 1^o Droit d'admission de fr. 5 et cotisation du premier mois d'un franc; 2^o cotisation mensuelle: un franc. Les assemblées sont convoquées par cartes personnelles. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. L'association est administrée par un conseil composé de cinq membres. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Le conseil est composé de Pierre Balcet, président; Armand Pittet, vice-président; Prosper Léon, secrétaire; Firmin Dosso, adjoint secrétaire, et Henri Thura, trésorier; tous domiciliés à Lausanne.

27. novembre. Dans son assemblée générale du 15 novembre 1907, la société anonyme Mitea Alpina (S. A.) ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 septembre 1906), a modifié ses statuts. La modification intéressant les tiers porte sur le point suivant: Le capital social est fixé à cinquante mille francs, divisé en mille actions au porteur, de cinquante francs chacune, entièrement libérées. Dans la même assemblée, il a été pris acte de la démission de Henri Bronne comme administrateur, la signature qui lui avait été conférée est en conséquence radiée.

27. novembre. Dans son assemblée générale du 26 janvier 1907, la Laiterie de Belmont, association ayant son siège à Belmont (F. o. s. du c. du 25 août 1888, 25 août 1896, et 24 février 1900), a constitué son comité comme suit: Auguste Blanc, président; Charles Liardet, vice-président; Jean Blanc, secrétaire-caissier; Louis Corbaz et Emile Pichard, membres; tous à Belmont.

27. novembre. Dans son assemblée générale du 12 janvier 1907, le Syndicat Agricole de Belmont sur Lausanne, association ayant son siège à Belmont (F. o. s. du c. du 26 décembre 1893 et 17 août 1896), a constitué son comité comme suit: Auguste Blanc, président; Eugène Mégroz, vice-président; Adolphe Blanc, secrétaire; Louis Ruby, caissier; Benjamin Liardet, Vincent Blanc et Victor Lavanchy, membres; tous domiciliés à Belmont.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 26. novembre. La raison E. Jeanrenaud, vins en gros et liqueurs, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 16 février 1898, page 193), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26. novembre. Par jugements en date des 26 octobre et 23 novembre 1907, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1^o La maison Veuve Passello, ferblanterie et plomberie, à Carouge (F. o. s. du c. du 15 avril 1890, page 305).

2^o La Société Immobilière du Quai des Eaux-Vives N^o 40, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1906, page 758). Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

27. novembre. La raison F. Willmann, chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juin 1883, page 787), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27. novembre. La raison P. Bertherat, lutherie artistique, réparation d'instruments anciens et fabrication, à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1904, page 734), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27. novembre. La maison A. Münch, aîné, commission et représentation, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 janvier 1902, page 2), a transféré depuis 1905, son siège commercial, ainsi que le domicile particulier de son chef, à Genève, 19, Boulevard Helvétique.

27. novembre. La raison C. F. Chalut, maréchal-forgeron, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 juillet 1883, page 868), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Département fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Berichtigte Publikation.

Publication rectifiée.

Nr. 22939. — 19. November 1907, 8 Uhr.

L. E. Waterman Company, Fabrik und Handel,
New York (Ver. Staaten v. Amerika).

Füllfederhalter.

WATERMAN'S IDEAL FOUNTAIN PEN, N. Y.

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22965. — 23. November 1907, 8 Uhr.

Gebrüder Haas, Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Gerösteter Kaffee.

MENELIK

N^o 22966. — 23. novembre 1907, 4 h.

Dreyfus frères & C^o, fabricants et négociants,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Diabolo

N^o 22967. — 25. novembre 1907, 8 h.

Société d'horlogerie Breitenbach S. A., fabrique,
Breitenbach (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n^o 21103 de Uhrenfabrik Breitenbach, Hugli, Marti & C^o.)

SERVUS

N^o 22968. — 25. novembre 1907, 8 h.

Société anonyme Clairmont Watch Company,
Fabrique d'horlogerie Clairmont,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

ELGAR

Nr. 22969. — 26. November 1907, 8 Uhr.

Chemische Fabrik von Heyden Aktiengesellschaft,
Radebeul b. Dresden (Deutschland).

Arzneimittel und pharmazeutische Präparate.

TANNISMUT

Nr. 22970. — 26. November 1907, 8 Uhr.

Gehe & C^o, Akt.-Ges., Fabrik,
Dresden (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische u. hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- u. Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel; Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Gelees; Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, Speiseöle und Fette; Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig,

Mehl u. Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz; Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver; diätetische Nährmittel, Malz, Futtermittel, Eis.

Maltyl

N° 22971. — 26 novembre 1907, 8 h.

Fernand-Léon-Henri Bonnet, négociant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 22972. — 28. November 1907, 8 Uhr.

Champagnerkellerei Biel, Fabrik,
Biel (Schweiz).

Schaumweine.



Nr. 22973. — 22. November 1907, 8 Uhr.

Automobil-Fabrik „Safir“ in Zürich,
Zürich (Schweiz).

Land-, Wasser- und Luft-Kraftfahrzeuge und deren Bestandteile.

Safir

Nr. 22974. — 22. November 1907, 8 Uhr.

Automobil-Fabrik „Safir“ in Zürich,
Zürich (Schweiz).

Land-, Wasser- und Luft-Kraftfahrzeuge und deren Bestandteile.



AUTOMOBIL-FABRIK
SAFIR
ZÜRICH

Nr. 22975. — 22. November 1907, 8 Uhr.

Automobil-Fabrik „Safir“ in Zürich,
Zürich (Schweiz).

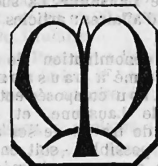
Land-, Wasser- und Luft-Kraftfahrzeuge und deren Bestandteile.



N° 22976. — 21 novembre 1907, 8 h.

Manzoni fils e Comp^t, fabricants et négociants,
Arogno (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 22977. — 28 novembre 1907, 8 h.

Courvoisier frères, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

FUBA

Nr. 22978. — 27. November 1907, 12 Uhr.

A. Schild in Grenchen, Fabrikant,
Grenchen (Schweiz).

Uhren und deren Bestandteile.

MUSA

Nr. 22979. — 27. November 1907, 5 Uhr.

Paul Breitschuh, Fabrikant,
Bern (Schweiz).

Automobile, Bestandteile und Zubehörteile von solchen.

MIGNON

N° 22980. — 26 novembre 1907, 8 h.

Fernand-Léon-Henri Bonnet, négociant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.



N° 22981. — 28 novembre 1907, 8 h.

Haas neveux et C^o, fabricants,
Genève (Suisse).

Articles d'horlogerie et de bijouterie.

„GOLDA“

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Preise der wichtigsten Lebensmittel im Oktober 1907

Table listing prices for various food items (e.g., milk, butter, cheese, meat) across different municipalities (Gemeinden) in Switzerland. Columns include item name, unit, and price.

Die «Mittellungen über die Preise der wichtigsten Lebensmittel und anderer Bedarfsartikel» sind während des Jahres 1907 je im Januar, April, Juli und Oktober erschienen. Um die gegenwärtige Vergleichsperiode in den richtigen Zusammenhang mit der letztjährigen zu bringen, müssen die Preise des Monats November 1906 mit denjenigen des Monats Oktober 1907 ins Verhältnis gesetzt werden.

Folgende Tabelle zeigt, in wie viel Gemeinden bei jedem der in unsere Statistik einbezogenen Lebensmittel vom November 1906 bis Oktober 1907 Aufschlag stattgefunden hat, der Preis gleich geblieben oder Abschlag eingetreten ist:

Summary table showing the number of municipalities (Anzahl der Gemeinden) for each food category, categorized by price change: Aufschlag (increase), Preisgleichheit (no change), and Abschlag (decrease).

Es ergibt sich hieraus, dass die Anzahl der Gemeinden zusammen, welche Preisgleichheit und Aufschlag repräsentieren, gegenüber denjenigen, in welchen Abschlag stattgefunden hat, weitaus in der Mehrheit sind; so ist der Preis des Ochsenfleisches in 26 Gemeinden gestiegen oder gleich geblieben und nur in 3 gefallen, beim Kalbfleisch sind Aufschlag und Preisgleichheit mit 23 Gemeinden vertreten, Abschlag mit 6 Gemeinden.

Um den Umfang der Hausse- und Baisse-Bewegung deutlicher zur Darstellung zu bringen, wird im Nachstehenden ausgeführt, wie gross die Auf- bzw. Abschläge der einzelnen Lebensmittel waren und in wie viel Gemeinden sie stattfanden:

Detailed summary table showing the number of municipalities (Anzahl der Gemeinden) for each food category, categorized by the percentage of price change (Aufschlag, Abschlag) and the number of municipalities affected.

Brot, II. Qualität		Abschlag: von 1/3 Ct. in 2 Gemeinden	
Aufschlag: von 1/2 Ct. in 1 Gemeinde		" 1 " " 6 " "	
" 1 " " 8 Gemeinden		" 1 1/2 Cts. " 1 Gemeinde	
" 1 1/2 Cts. " 2 " "		" 2 " " 2 Gemeinden	
" 2 " " 3 " "		" 2 1/4 " " 1 Gemeinde	
" 2 1/2 " " 5 " "		" 3 " " 1 " "	
" 3 " " 3 " "		" 4 1/2 " " 1 " "	
" 5 " " 1 Gemeinde			
			14 Gemeinden
Eier, einheimische		Abschlag: von 1 Ct. in 7 Gemeinden	
Aufschlag: von 1/3 Ct. in 2 Gemeinden		" 2 Cts. " 1 Gemeinde	
" 1 " " 2 " "		" 3 " " 1 " "	
" 2 Cts. " 1 Gemeinde			
			9 Gemeinden

Zölle — Douanes

Importation des vins naturels accompagnés de certificats d'analyse.
 Les traités de commerce conclus avec l'Italie, l'Autriche-Hongrie, la France et l'Espagne renferment, en ce qui concerne l'importation en Suisse des vins naturels de ces pays, la clause que les bureaux des douanes suisses doivent reconnaître les certificats d'analyse des établissements œnotechniques du pays de production qui auront été officiellement désignés, sous réserve toutefois du droit de vérification du résultat de l'analyse par les organes des douanes suisses.

Afin d'éviter dans la mesure du possible toute difficulté relative à la reconnaissance de ces certificats d'analyse, la direction générale des douanes suisses fait savoir, sous la date du 23 novembre crt., ce qui suit:
 1° Les vins naturels d'Italie, d'Autriche-Hongrie, de France et d'Espagne accompagnés de certificats d'analyse des établissements œnotechniques du pays de production reconnus par la Suisse seront admis à l'importation en Suisse en conformité des dispositions conventionnelles, aux taux des vins naturels, l'administration des douanes suisses se réservant toutefois expressément de faire usage du droit, qui lui est conféré par les traités, de procéder à une vérification de l'analyse.

2° Les certificats d'analyse en question doivent contenir au moins les indications suivantes: a. la désignation commerciale usuelle du vin; b. les marques et numéros des fûts ou des wagons-réservoirs; c. le poids spécifique du vin; d. la force alcoolique en volume %; e. l'extrait total en grammes par litre; f. la teneur en sucre non fermenté en grammes par litre (si le vin contient une quantité insolite de sucre de canne, elle doit être spécialement indiquée); g. l'acidité totale en grammes par litre; h. si la teneur en acides volatils est admissible ou non; i. la teneur en substances minérales, en grammes par litre; k. le degré d'alcalinité des substances minérales; l. le plâtrage; m. le degré de pureté de la matière colorante; n. une conclusion.

3° La conclusion doit exprimer catégoriquement si le produit en question peut ou non être reconnu comme pur jus fermenté de raisins frais, sans mélange d'aucune sorte, sauf éventuellement une légère addition d'alcool, autorisée par les traités de commerce, laquelle, à teneur de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 octobre 1907, ne pourra dépasser 2 volumes % au maximum. Une appréciation ne répondant pas à cette exigence et portant, par exemple, «le vin ne donne pas lieu à contestation» ou «le vin peut être admis dans le commerce», etc., ne saurait être reconnue comme valable pour le traitement en douane.

4° L'établissement œnotechnique étranger qui procède à l'analyse devra cacheter les fûts ou les wagons-réservoirs immédiatement après avoir prélevé l'échantillon; il attestera à la main sur le certificat d'analyse l'apposition des cachets et y apposera une reproduction de ces derniers. Le certificat sera en outre pourvu du sceau officiel du laboratoire et de la signature du directeur ou de son remplaçant. S'il n'existe pas d'établissement œnotechnique au lieu d'expédition, le prélèvement des échantillons et l'apposition des cachets pourront se faire par un fonctionnaire de confiance désigné par l'établissement en question.

Les envois de vins accompagnés de certificats d'analyse, mais importés en fûts ou en wagons-réservoirs non cachetés, sont soumis aux dispositions générales concernant l'importation des vins, contenues dans l'avis du 15 juin 1907 et ainsi conçues:

Tous les autres vins (c'est-à-dire les vins non accompagnés de certificats d'analyse valables) importés en Suisse seront soumis à un examen par les autorités douanières suisses et traités comme vins naturels ou comme vins artificiels suivant le résultat de cet examen.

Nous faisons expressément remarquer à cette occasion que ni les certificats d'origine qui n'attestent que la provenance du pays de produc-

tion, ni les connaissements ne peuvent être invoqués pour prouver qu'un vin est naturel.

5° Les bureaux de douane suisses ont reçu pour instruction de se conformer strictement à ces dispositions à partir du 1^{er} janvier 1908.

Raisins secs de Dénia. Faisant suite à l'avis publié dans notre n° 235 du 20 septembre crt., la direction générale des douanes suisses porte à la connaissance des intéressés que les seuls raisins admis comme raisins de Dénia sont les raisins secs avec la grappe qui proviennent indubitablement du district de Dénia dans la province d'Alicante et qui sont expédiés de Dénia. Les autres raisins de provenance espagnole qui sont ou pourraient être introduits dans le commerce sous le nom de raisins de Dénia, sont passibles du droit d'entrée de fr. 50 d'après le n° 33 du tarif et d'une finance de monopole de fr. 2.50 par q. brut.

Industrielle Lage in Deutschland. Die Gestaltung des Arbeitsmarkts im Monat Oktober zeigt, dem «Reichs-Arbeitsblatt» zufolge, in einer Reihe von Stellen ein gewisses Abflauen der Nachfrage nach Arbeitskräften, wenn auch die Gesamtkonjunktur im allgemeinen und insbesondere in den grossen Industrien sich noch auf der Höhe der letzten Monate zu halten vermochte. Die Gründe für die eintretende Schwäche der Nachfrage an den einzelnen Stellen sind verschieden, sie hängen zum Teil mit klimatischen und Saisoneinflüssen zusammen (Wassermangel in der Rheinschiffahrt, warmer Oktober in der Konfektion), zum Teil handelte es sich um eine wirkliche Verschlechterung der Konjunktur, so bei Teilen der Textilindustrie (Aachener Tuchindustrie, Schlesische Wollwarenfabrikation, Baumwollenindustrie), die sowohl durch die Gestaltung des Geldmarkts wie durch diejenige der Rohstoffpreise erheblich beeinträchtigt wurde. Ebenso zeigen in einer Reihe von Bezirken das Baugewerbe sowie grössere Teile der Holzindustrie einen gewissen Rückgang, der allerdings beim Baugewerbe zum Teil mit der Jahreszeit in Verbindung zu bringen ist.

Im Kohlenbergbau blieb nach wie vor die Nachfrage stark gespannt, so dass die Werke Mühe hatten, sie zu befriedigen und Arbeiter noch gesucht wurden. In der Metallindustrie und der Maschinenindustrie lässt der Eingang neuer Aufträge verschiedentlich nach, doch waren die Werke im Monat Oktober zumeist voll beschäftigt. Störend machte sich hier wie überhaupt in den verschiedenen Branchen die Gestaltung der Verhältnisse auf dem Geldmarkt geltend, die in einem Diskontsatz der Reichsbank von 5 1/2 % ihren Ausdruck fanden, der inzwischen noch auf 7 1/2 % gestiegen ist. Nach wie vor günstig lagen die Verhältnisse in der chemischen Industrie und im allgemeinen auch in der elektrischen Industrie, deren Betriebe überwiegend gut beschäftigt waren; ein Ueberangebot von Arbeitskräften wird nur aus einzelnen Branchen der elektrischen Industrie in Berlin gemeldet.

Bei den Arbeitsnachweisen war das Verhältnis angebotener und gefragter Stellen verhältnismässig am ungünstigsten in Berlin, während in Süddeutschland zwar das Fortschreiten der Jahreszeit auch einen gewissen Rückgang der Arbeitsgelegenheit mit sich brachte, ohne dass indes der Arbeitsmarkt sich über das der Jahreszeit entsprechende Mass hinaus verschlechterte.

Die Verkehrseinnahmen aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen waren im Oktober 1907 um M. 6,787,562 höher als im gleichen Monat des Vorjahres, es bedeutet dies gegen das Vorjahr eine Mehreinnahme von M. 101 oder 3,38 % auf den Kilometer.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beirtritte. — Nouvelles adhésions.

29. November 1907. — 29 novembre 1907.

Altstätten (St. Gallen):	IX.	369 Müller-Schneider, Rud.
Basel:	V.	488 Gessler, Wilhelm, Bettwaren.
	V.	489 Geymüller, P.
Bern:	III.	470 Franco-Suisse Edition photographique, E. Zaugg- Huber, Elisabethenstrasse 19.
	III.	469 Stehelin-von Fellenberg, E.
Chur:	X.	14 Christoffel, M., Veltlinerweinhandlung.
Courroux:	IV.	325 Farine, J., fabrique de chaux.
Estavayer-le-Lac:	II.	382 Société industrielle de la Broye.
Kügiswil-Station:	VII.	230 Aktiengesellschaft-Parketterie- und Baugeschäft von J. Durner.
Klosters-Platz:	X.	129 Guler, G., Sattlermeister.
Montreux:	II.	383 Zosi, A., electricien.
Neuchâtel:	IV.	165 Barrelet, Jules, avocat.
Schöftland:	VI.	232 Frey, Otto, Holzwarenfabrik und Mühle.
Solothurn:	V.	490 Wyss, François, Söhne, Gartenbaugeschäft.
Teufen (Appenzell):	IX.	262 Zureher & Egger.
Valhorbe:	II.	381 Jaquet, S. & H., fers, quincaillerie, outillage.
Wädenswil:	VIII.	1019 Schnyder, J.
Wil (St. Gallen):	IX.	426 Wirz, Gottlieb, Weinhandlung.

Annoncen-Pacht:
 Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
 Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Brauerei zum Cardinal in Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 18. Dezember 1907, nachmittags 3 Uhr
 in der „Brodtlaube“, Marktgasse Nr. 5 im I. Stock

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1907.
- 2) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Herren Revisoren und Décharge-Erteilung an den Ersteren.
- 3) Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Jahr 1907/08.
- 5) Erneuerungswahl für die zwei laut Statuten austretenden Mitglieder des Verwaltungsrates. (3184.)

Der Bericht der Verwaltung und der Revision, sowie die Jahresrechnung und Bilanz, sind vom 5. Dezember an zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit im Geschäftsbüro der Gesellschaft und bei den Herren Zahn & Co. in Basel. Bei letzteren können die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien, vom 5. bis 14. Dezember bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

RAPALLO Italien. **Helvetia Palace Park Hotel** Riviera. Mässige Preise. (2869) Moderner Komfort.

Basler Möbelfabrik Actien-Gesellschaft
 vormals Hermann Wagner & Cie.
Basel

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das erste Betriebsjahr ist von der Generalversammlung der Aktionäre auf 7 % festgesetzt worden und wird vom 30. November a. c. an mit Fr. 35 per Aktie, gegen Einlieferung des Dividenden-Coupons Nr. 1, an unserer Kasse ausbezahlt. (3185.)

Basel, 28. November 1907.

Basler Möbelfabrik A.-G. vormals Hermann Wagner & Cie.

Kein System

von Kopiermaschinen hat so überraschende Erfolge erzielt, wie unsere «VICTORIA». Dieselbe ist in jeder Hinsicht unübertroffen. Feinste Referenzen von den ersten schweizerischen Firmen. (3084)

Generalvertreter: **Jean Steiner & Co., Basel.**

500 % Ersparnis
gegen
elektr. Bogenlicht

Kinley-Licht

Petrol-Presslicht. Ganz gefahrlos für
Fabriken, Werkstätten
Bahnhöfe (30761)
Strassen, Plätze

Tran portable Montagelampen

Man verlange Prospekte 3
und Referenzen-Liste

Im In- u. Ausland bei Eisenbahnen,
städtischen Behörden, Fabriken etc.
bestens eingeführt.

350 Kerzen 2 Cts. per Stunde.
800 » 4 » » »
1500 » 6 » » »

Kinley-Licht- und Apparatebau-
Gesellschaft m. b. H.

Frankfurt am Main

Lieferung ab Fabrik Dübendorf-Zürich

General-Vertreter: **J. Weil-Olf, Basel**

Aktienbrauerei Zürich

Zürich III

Die Generalversammlung vom 29. November 1907, hat für das Geschäftsjahr 1906/07 für das Stamm- und Prioritäts-Aktienkapital eine Dividende von 5% beschlossen. (3192)

Es werden daher ab heute bei der Schweiz. Volksbank, dem Bankhaus Kugler & Co., und an unserer Kasse spesenfrei eingelöst:

Coupon Nr. 9 der Stamm-Aktien mit Fr. 7.50

Coupon Nr. 1 der Prioritäts-Aktien mit „ 12.50

Zürich, den 30. November 1907.

Der Verwaltungsrat.

Kaufmännischer Leiter

wird für grössere A. G. (Aktienkapital 2 Millionen)

gesucht

Bewerber muss sprachkundig sein (Deutsch, Französisch, Englisch, wenn möglich Italienisch), das Kalkulations- und Bankwesen beherrschen und die kaufmännische Leitung des Unternehmens selbständig führen können. Aktienübernahme Fr. 20 bis 30 Mille wird verlangt. Lebensstellung, Tantieme.

Detaillierte Offerten mit Referenzen unt. Chiffre Z N 12838 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (3188)

Routinierter, seriöser Reisender

gesetzten Alters, der vier Hauptsprachen mächtig, sucht Stellung in eingeführtem Hause, gleich welcher Branche. Prima Referenzen zur Verfügung. — Offerten unter Chiffre Z Y 12774 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (3170)

Solidem u. tüchtigem Fachmann im Holzhandel

(speziell im Einkauf)

wäre günstige Gelegenheit geboten, sich an einer grösseren u. gut eingeführten Holzhandlung u. Sägerei in der Ostschweiz **aktiv zu beteiligen**

Kapitalanlage nach Uebereinkunft. Gef. Offerten unter Chiffre Z D 12854 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (3189)

A remettre

dans centre industriel et d'avenir de la Suisse romande un commerce de gros en pleine activité, d'articles de 1^{re} nécessité. Situation exceptionnelle. Reprise de fr. 60 à 80,000. — Bénéf. an. net Fr. 15,000. — Offres sous chiffre Zag E 707 à Rodolphe Mosse, Berne. (3186.)

Nervi bel Genua

Riviera Levante

Hôtel Savoie

Von Schweizern bevorzugtes Haus mit allem modernen Komfort, neueste Warmwasserheizung. Sehr geeignet f. Herbst- u. Winteraufenthalt. Saison Ende Oktober bis Mai. (2707.)

Prospekte durch G. Beeler, Direktor, im Sommer Hotel Rössli, Seewen.

Tannerie de Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Tannerie de Vevey est convoquée pour le **jeudi 19 décembre prochain**, à 3¹/₄ heures du jour, à l'Hôtel de Ville à Vevey.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs et votation de leurs conclusions; corroboration des comptes au 31 octobre 1907.
- 2^o Fixation du dividende.
- 3^o Nomination d'un administrateur.
- 4^o Nomination de deux contrôleurs.
- 5^o Propositions individuelles. (3191')

Les comptes et les rapports seront à la disposition des actionnaires au bureau de la Tannerie, dès le 11 décembre.

Les actions doivent être déposées jusqu'au 17 décembre au Crédit du Léman ou chez M. G. Montet, à Vevey, qui délivreront les feuilles de présence.

Vevey, le 30 novembre 1907.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **G. Montet.** Le secrétaire: **Eug. Paschoud.**

Seifenfabrik Hochdorf (A.-G.)

in Hochdorf (Kt. Luzern)

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde folgende

Dividendenzahlung

- festgesetzt: (3187')
- 5% = Fr. 7.50 an Prioritäts-Aktien Nr. 301/970, Coupon Nr. 1 (Nachzahlung Jahresdividende pro 1905/6).
 - 7% = » 10.50 an Prioritäts-Aktien Nr. 301/970, Coupon Nr. 2 (Jahresdividende pro 1906/7).
 - 7% = » 5.25 an Prioritäts-Aktien Nr. 971/1726, Coupon Nr. 1 (½ Jahresdividende pro 1906/7).
 - 7% = » 10.50 an Stamm-Aktien Nr. 1/134, 161/300, Coupon Nr. 3 (Jahresdividende pro 1906/7).

Die Auszahlung erfolgt vom 2. Dezember a. c. an

in **Zürich:** bei der Zürcher Handelsbank,

in **Luzern:** Volksbank in Luzern,

in **Hochdorf:** „ „ Volksbank in Hochdorf,
an unserer Kasse.

Hochdorf, den 23. November 1907.

Die Direktion.

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (2257')

Hintz Conto-Corrente

Hintz Kundenregister

Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Basler Droguerie Leonhard Bernoulli & Co.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 13. Dezember 1907, vormittags 11¹/₂ Uhr

im Gebäude der Handwerkerbank Basel, Albangraben Nr. 1

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1906/07.
 - 2) Bericht des Rechnungsrevisors.
 - 3) Beschluss über Gewinnverteilung. (3175.)
 - 4) Ersatzwahl für zwei im Austritt befindliche Mitglieder des Aufsichtsrates.
 - 5) Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Supplenten pro 1907/08.
- Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht des Rechnungsrevisors liegen vom 2. Dezember an im Bureau des Etablissements, Hochstrasse 16, zur Einseit der HH. Aktionäre bereit. Die Coupons werden vom 14. Dezember an an der Kasse des Etablissements eingelöst.

Basel, den 27. November 1907.

Der Präsident des Aufsichtsrates.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (17)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Société de Transports Internationaux in Genf

Affluinstertel (Elsass), Marseille, Petit-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid, (3) Correspondants Généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung

Hoek van Holland - Harwich

Route nach

ENGLAND.

Durchgehende Korridorwagen u. Speisewagen Basel-Mannheim-Köln-Hoek
Strassburg
van Holland. — Bern ab 6.50 Vm., London (Liverpool Str. Stat.) an 8.00 Vm.
Korridorzüge mit zwisch. Harwich-London und Harwich-York,
Restaurations-Wagen elektrisch beleuchtet u. i. Winter m. Dampf
geheizt. Table d'hôte-Frühstück und Diner.
Grosse Verkehrsverbesserung und Beschleunigung von Harwich über
March nach dem Norden von England, ohne London zu berühren.
Näheres durch **U. M. CROWE**, Fahrkarten-Ausgabestelle der
Great Eastern-Bahn, **Basel**, Dornacherstrasse 22. (5)
Das **Liverpool Street Hotel** ist mit dem Ankunftsbahnhofe in London
direkt verbunden. Näheres durch **H. C. Amendt**, Hotel Manager.

Société anonyme de Capitalisation foncière

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le mercredi, 11 décembre prochain, à 2 heures du soir, dans les bureaux de MM. Th. Dufresne, avocat, 21, rue de la Corraterie, à Genève.

Ordre du jour: Augmentation du capital social.

(3183)

Le conseil d'administration.

Färberei

Kleinere, gut eingerichtete Färberei mit grosser Dampfanlage, Zentrifugen- und Trockenapparat, ist in der Zentralschweiz disponibel. Finanzielle Beteiligung möglich, falls tüchtiger Fachmann selbständige Leitung übernehmen kann. Schriftliche Offerten sub Chiffre **Z U 12720** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Zürich. (3162b)

Warum errentet sich der Füllfederhalter Caw einer stets zunehmenden Beliebtheit?

Deshalb, weil er durch seine Vervollkommnung allen Anforderungen entspricht, die man von diesem Instrument von so grosser Wichtigkeit verlangen kann: Regelmässiger Anfluss, Verhütung jeder Gefahr unzeitigen Ausflusses der Tinte auf die Kleider, Eleganz der Form, Haltbarkeit, Verschiedenheit der Federn, welche jede Hand befriedigen.



Erinnern Sie sich der Marke „Rabe“.
Verlangen Sie solche bei Ihrem Lieferanten.
Generalagentur für die Schweiz:
Papeterie Briquet & fils
Cité 4 u. 6 u. Corraterie 7,
Genf. (486.)
Katalog gratis.

1^{te} komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.
Affolter, Christen & Co., Basel.
Eisen und Stähle en gros. (3071)

Rasch, ohne Betriebsstörung

erstellen wir als Spezialunternehmer unsere fügenlosen, unverbrennlichen

Fussböden in Fabriken

aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz (13-)
auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System
selbst auf ölige Holzböden

Ch. H. Pfister & Co., Basel

Beteiligung

Tüchtiger Kaufmann, 25 Jahre, mit Sprachkenntnissen, sucht Stellung in nachweisbar rentablem Geschäft mit späterer Kapitalbeteiligung von ca. 20-Mille, bezw. Kauf. Offerten unter Chiffre **Z K 12435** an die Annoncen-Expedition (3091) **Rudolf Mosse**, Zürich.

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigt Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch**, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (36)



GEB. LINCKE Zürich
Erstes Geschäft für
Stalleinrichtungen
Ober 5000 Stände ausserhalb!
Höchste
Auszeichnung
1905

Agenturen

Ein langjähr. Webereileiter sucht zu übernehmen von Webereileitungen. Offerten unter **Z P 12565** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Zürich. (3138)

Georges-Jules Sandoz
Rue Léopold Robert 48
Chaux-de-Fonds
Spezial-Fabrik von
garantiert. Uhren
für Private. Erste
Marken. Katalog
gratis. (3075)

Gewandter (3176.)

Reisender

erfahrener Kaufmann, kautionsfähig, sucht Touren zu übernehmen für leistungsfähiges Fabrikations- oder Handelsgeschäft. Offerten unter Chiffre **U 8632 Y** an **Haasenstein & Vogler**, Bern.

Fabrikmarken

u. deren Deponierung beim eidg. Amt.

Metall- und Kautschuk-Stein
für Behörden u. Private.



F. Homberg,
Graveur-Medailleur in Bern.

Medallien: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplom: Zürich 1888. (305)

Vertretungen

Kaufmann, Schweizer, mit Auslandspraxis, der sich demnächst in Zürich zu etablieren gedenkt und persönlich die ganze Schweiz bereisen wird, wünscht noch einige

gute Vertretungen

anzunehmen. Bevorzugt werden Artikel für Maschinenfabriken, Spinnereien, Zwirnereien und Webereien, auch zum distriktweisen Vertrieb. (3190.)

Gefl. Offerten unt. Chiffre **Z P 12865** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Zürich.

Mit Fr. 50—70,000

sucht sich tüchtiger, erfahrener Kaufmann, eventuell still, jedoch aktiv, an bestehendem, gutgehendem Geschäft in Basel, Zürich oder anderer Schweizerstadt (3182.)

zu beteiligen

Offerten unter Chiffre **Zg E 708** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Bern.

Beteiligungs-Gesuch

Tüchtiger, bereister Kaufmann sucht sich mit Fr. 30,000—50,000 aktiv an nachweisbar rentablem Geschäft zu beteiligen. Vorzugsweise Stadt od. Kanton Bern. Offerten sub **Z Q 12816** an die Annoncen-Expedition (3179.) **Rudolf Mosse**, Zürich.

Elichés

Hochschullehrer
Stich, Farben, Galvanoplastik
Art. Institut Orell Füssli
Hirtenstrasse 4 ZÜRICH Telefon 1334

Präsentabler, gut eingeführter, kautionsfähiger (3172)

Reisender

sucht wieder festes Engagement. Gefl. Offerten unt. **Z Z 12725** an die Annoncen-Exp. **Rudolf Mosse**, Zürich.

Jch hab's erfasst!
Nur mit den seit ca. 20 Jahren rühmlichst bekannten und gesetzl. geschützten
Jul. Schrader'schen Likörpatronen
kann man sich die den 1st. Handelsmarken gleichkommenden Dessert- und Tafelkörn, Bitters und Schnaps wie Curacao, Maraschino, Vanille, Cognac, Rum etc. etc. selbst bereiten und zwar auf die denkbar einfachste und billigste Weise.
— Misslingen ausgeschlossen. —
In ca. 90 Sorten vorrätig. — Preis per Patronen je für 1/2 Liter reichend 90 Cts. bis Frs. 1.60.
Hugo Schrader, vom J. Schrader Feuerbach-Stuttgart. Wtl. Ausführt. Broschüre mit Attest. grat.

(2080.)

Depot in Kreuzlingen:
Apotheke H. Richter.

(2768)
::: Im grossen :::
Industriegebiet von Winterthur und Umgebung inseriert man mit gutem Erfolg im
Neuen Winterthurer Tagblatt

== VEVEY ==

Epicerie fine à remettre

A remettre dès maintenant pour cause de départ un grand magasin d'épicerie de 1^{er} ordre, jouissant de la meilleure clientèle de la ville et des environs. — S'adresser **Étude Eug. Monod**, notaire, Avenue de la Gare, 16, Vevey. (3064.)

PYRAMIDAL
CIGARETTES
SAUBERLI
En Vente dans tous les bons Magasins

Commanditaire

Pour extension de commerce une bonne maison de Lausanne demande un commanditaire avec apport de **Fr. 30,000 à Fr. 40,000**
Il pourrait être employé dans la maison suivant ses aptitudes. S'adresser à **Mr. E. Moret**, notaire, Bourg 32, Lausanne. (3115.)

Neue Kopierpresse

(Schmiedeeisen)

Folioformat

passend für Kanzleien, äusserst billig zu verkaufen. (3171)
Anfragen unter Chiffre **Z R 12767** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Zürich.

BREVETS D'INVENTION

CHARQUES DE FABRIQUE. DESSINS. MOULDES
SERRURES MÉCANIQUES, FONDS EN 1855 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Ing.-Conseil

Altisen, Altmetall

u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. Telefon 5107.
Saly Harburger, Zürich
alter Rohmat-Bahnhof. (155')